Veranstaltungsreihe KUNST IN DER KIRCHE, Krüssau, 28. September 2018

hier: Bericht DER BURG SPIEGEL vom 07. Oktober 2018

Beim "Nussknacker", "Kürbisstemmen" oder "Baumscheibenrollen" waren Geschick und Ausdauer gefragt

Nachbetrachtet: Kunst und kulinarische Genüsse in Krüssau

nen Wochenende war in Krüssau einiges los. Eine Erdnuss mit Zylinder, rollende Baumscheiben und eine Feuershow waren Teil des Unterhaltungsprogramms.

Sanierung der Krüssauer Kirche Brandensteiners kennenzulernen in den letzten Jahren. Jetzt soll und unter anderem zu erfahren, dieser unter Denkmalschutz ste-

Krüssau (mey). Am vergange- hende Barockbau natürlich auch Mr. Peanut auf sich hat. Nach ei- der Künstler selbst mit einigen beim Krüssauer Herbstfest am Baumscheibenrollen nach einem Magdeburg waren Gäste ange-Rund 400.000 Euro flossen in die reist, um die Werke des neuen was es mit der Figur des eleganten

vielseitig genutzt werden. Am ner musikalischen Einstimmung Worten zu seinem gegenwärtigen Freitag, 28. September 2018, zog der Flötisten Christine und Pauli- Leben in seiner neuen Heimat darum für ein Wochenende die ne Schlüter sowie Kirchenmusi-Kunst des Kanadiers Vincent Tra- ker Gottfried Spiegel vom Trinisoy hier ein. Bis auf die letzte Bank tatisensemble Genthin ergriff Trasoy für Gespräche bereit und war die Kirche gefüllt. Selbst aus Helmut Herdt während der Ver- erläuterte Fragenden beispielsnissage das Wort. Während der weise, wie er im Spiel mit dem Vorstandsvorsitzende des Forums Feuer Kunst entstehen ließ. Gestaltung in Magdeburg auf das frühere Leben Vincent Trasovs in Herbstlich: Berlin zurückblickte, wandte sich Feurig ging das Wochenende

Brandenstein an seine Gäste. Das gesamte Wochenende über stand

Sonntag, 30. September 2018, und große Gäste staunen ließ. diese bei unterschiedlichen Wett-

sich einer der Besucher beim monstriert.

sättigenden Besuch der Schlemweiter. Zur Überraschung der merstraße übernommen, hätten zahlreichen Gäste war eine Feu- auch die kleinsten Krüssauer ertänzerin angereist, die kleine schon gewusst, was zu tun gewesen wäre. Wie gut sie sich mit der ers-Selbst in Aktion treten konnten ten Hilfe auskennen und dass sie bereits wissen, wie ein Verletzter in kämpfen, die die Mitglieder des die stabile Seitenlage zu bringen Heimatvereins Krüssau/Branden- ist, hatten die Mitglieder der Kinstein vorbereitet hatten und hätte derfeuerwehr nämlich zuvor de-



Einmal vorgestellt: Der kanadische Künstler Vincent Trasov stellt seine Kunst erstmals in seiner neuen Heimat vor.



Ohne ihn geht es nicht: Mr. Peanut.



Im Notfall wissen auch die jüngsten Krüssauer bescheid: Auf dem Herbstfest zeigte die Kin-Fotos (3): Anne-Kathrin Meyer derfeuerwehr, dass erste Hilfe kinderleicht ist.